

Klausurenklinik im Strafrecht

I. Konzept

Misserfolge in schriftlichen Prüfungen im Studium und in der Ersten Juristischen Prüfung sind nicht nur auf fehlende materiell-rechtliche Kenntnisse zurückzuführen, sondern häufig auch durch Unsicherheiten und Fehler in der juristischen Fallbearbeitung bedingt. Im Rahmen der strafrechtlichen Klausurenklinik erfolgt eine inhaltliche, stilistische und strukturelle Analyse der eingereichten Klausuren und Hausarbeiten. Dafür werden mit Ihnen die jeweiligen Stärken und Schwächen der eingereichten Prüfungsleistung besprochen und Hinweise zu einer Verbesserung von Klausurtechnik, Schwerpunktsetzung und Gutachtenstil gegeben.

Hinweis: In der Klausurenklinik findet keine Remonstrationsberatung statt!

II. Zielgruppe

Die Klausurenklinik richtet sich an Anfangssemester, also die Teilnehmenden der Lehrveranstaltungen zum „Strafrecht I – Allgemeiner Teil“, „Strafrecht II – Besonderer Teil“ und „Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung“, sowie an Teilnehmende der Übung für Fortgeschrittene im Strafrecht.

Es können eingereicht werden:

- Zwischenprüfungsklausuren (Strafrecht AT, Strafrecht BT, Strafrecht Methodik) und Klausuren der Großen Übung im Strafrecht
- Zulassungshausarbeiten im Strafrecht (Strafrecht AT, Strafrecht Methodik)
- ausformulierte Lösungen zu den Fällen der vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften

III. Ablauf

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir per E-Mail (jan-christoph.keske@uni-jena.de). Dann vereinbaren wir individuell einen Termin und besprechen wie Sie mir Ihre Prüfungsleistung zukommen lassen; entweder per Scan oder über den Postkasten des Lehrstuhls für Strafrecht, Kriminologie, Strafvollzugsrecht und Jugendstrafrecht (Lehrstuhl Prof. Dr. Knauer) in der Carl-Zeiss-Straße 3. Bitte beachten Sie, dass zunächst nur eine Klausur bzw. Hausarbeit pro Studierenden angenommen und besprochen werden kann. Sollten nach der ersten Terminvergabe noch Plätze frei sein, werden Sie ggf. über die Möglichkeit, weitere Prüfungsleistungen einzureichen, informiert. Die Terminvergabe folgt nach dem Prioritätsprinzip.

Bei Rückfragen können Sie mir jederzeit schreiben.